

Niederschrift

über die 32. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **24.11.2025**, 09:00 Uhr – 10:44 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Harald Esser, Beate Frankrone, Helga Fuhrmann, Cornelia Höring, Dr. Gerhard Jeschke (bis 10:22 Uhr, TOP 5.4), Barbara Klein-Reid, Günter Klemm, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Eric Sircar, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn, Georg Wetterau,

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte/n:

Karin Stahl-Sura,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Entsendung von Vertreter/-innen in Ausschüsse und Gremien**
- 3. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
- 4. Finanzen**
 - 4.1. Finanzielle Mittel für Seniorentag 2026
- 5. Berichte**
 - 5.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder

- 5.2. Berichte aus den städtischen Gremien
- 5.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
- 5.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
- 5.5. weitere Berichte
- 6. Verschiedenes**

Frau Klein-Reid eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Vertreterin der Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Dierkes gab bekannt:

Folgende Eingänge und Mitteilungen sind an die Mitglieder der KSVM verschickt worden:

- Die Stadt Münster und die Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. AG Münster hatten am 17.11.2025 zu einem Konzertabend anlässlich des 60-jährigen Bestehens diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland eingeladen. Die Einladung ist per Mail am 29.10.2025 an die KSVM gegangen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Entsendung von Vertreter/-innen in Ausschüsse und Gremien

Frau Dierkes erläuterte, welche Ausschüsse und sonstigen Gremien der Rat am 05.11.2025 neu gebildet und welche Veränderungen es in der Ausschussstruktur gegeben hat. Sie wies daraufhin, dass Vertreter/-innen für die Ausschüsse ausgewählt werden können, der Rat aber abschließend über die Entsendung von sachkundigen Einwohner/-innen in die Ausschüsse entscheiden werde. Eine Übersicht zur bisherigen Gremienbesetzung und ein Vorschlag zur zukünftigen Gremienbesetzung seien vorab an alle Mitglieder verschickt worden.

Frau Höring und Herr Klemm begründeten den Vorschlag des Vorstands. Zu den favorisierten Ausschüssen gab es keine Einwände.

Herr Stoppe regte an, sich bei der Auswahl für die Entsendung von Vertreter/-innen in die Ausschüsse und die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung sowie dem Beirat Altersfreundliche Stadt Münster an der bisherigen Entsendung zu orientieren.

Es folgte ein Austausch zur Besetzung der zuvor benannten Ausschüsse.

Die KSVM beschloss daraufhin einvernehmlich folgende Gremienbesetzung:

Gremium	Mitglied	Stellvertretung
Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung	Klaus Stoppe	Eric Sircar
<i>Auswahl <u>vorbehaltlich</u> der Entscheidung des Rates zu sachkundigen Einwohner/-innen</i>		
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration	Andreas Viehoff-Heithorn	Cornelia Höring
Ausschuss für Wohnen, Stadtplanung und Stadtentwicklung	Dr. Gerhard Jeschke	Eric Sircar
Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Dr. Gerhard Bonn	Klaus Stoppe
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung	Günter Klemm	Dr. Gerhard Jeschke
Sportausschuss	Barbara Klein-Reid	Beate Frankrone
Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Cornelia Höring	Barbara Klein-Reid

Beirat	1. Mitglied	2. Mitglied
Altersfreundliche Stadt Münster	Barbara Klein-Reid	Eric Sircar

Punkt 3 der Tagesordnung

Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

11.12.2025
10:30 – 12:00 Uhr

Seminar Elektronische Patientenakte (ePA)
Landesseniorenvertretung NRW e. V.
digital
Teilnahme: Barbara Klein-Reid, Cornelia Höring

01.12.25
15:00 - 16:00 Uhr

Patientenbeteiligung NRW
Polit-Talks mit den gesundheitspolitischen Sprecher*innen von SPD, GRÜNE und FDP
Krisenresilienz im Gesundheitswesen
digital
Teilnahme: offen

09.12.2025
ab 14:00 Uhr

Austausch zu den Arbeitskreisen „Älter werden in Münster“ mit Sozialamt Münster
Teilnahme: Harald Esser, Cornelia Höring, Günter Klemm, Barbara Klein-Reid

Dezember 2025 /
Januar 2026

Gespräche mit neu gewählten Bezirksbürgermeister/-innen

- Bezirksbürgermeister Peter Bensmann (Südost)
Teilnahme: Barbara Klein-Reid, Cornelia Höring
- Bezirksbürgermeister Thomas Marquardt (Ost)
Teilnahme: Barbara Klein-Reid, Günter Klemm

Frau Klein-Reid informierte über ihr Telefonat mit Frau Kroll zur geplanten Veranstaltung „Älter werden im Kreuzviertel“. An dem nächsten Vorplanungstreffen am 02.12.2025 um 13 Uhr werde sie und gerne auch weitere Mitglieder teilnehmen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Finanzen

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Finanzielle Mittel für Seniorentag 2026

Frau Klein-Reid und Frau Dierkes erläuterten den aktuellen Planungsstand für den Seniorinnen- und Seniorentag am 19.03.2026, der unter dem Arbeitstitel „Glücklich Älterwerden in den Partnerstädten von Münster“ in Kooperation mit dem Büro Internationales, dem Seniorenrat Münster e. V. und der Volkshochschule vorbereitet werde. Die Planungsgruppe habe für die Veranstaltung beispielhaft die Partnerstädte Kristiansand in Norwegen und Enschede in den Niederlanden ausgewählt. Die Kooperationspartner haben sich zur gesamten Finanzierung der Veranstaltung ausgetauscht und sich darauf verständigt, dass die kalkulierten Fahrtkosten der Gäste ca. 620 € von der KSVM getragen werden. Förderungsmöglichkeiten für die Veranstaltung werden geprüft.

Die KSVM beschloss einstimmig, für den Seniorinnen- und Seniorentag 2026 bis zu 620 € aus ihren finanziellen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Berichte des Vorstands und der Mitglieder

Herr Dr. Jeschke berichtete von der erfolgreichen Veranstaltung „Zu Hause gut versorgt“ am 15.10.2025 im Rathaus/Stadtweinhaus. Die Referentenvorträge und die Informationsstände seien von den Besucherinnen und Besuchern gut genutzt worden. Der frühe Veranstaltungsbeginn und die Akustik im Foyer seien dagegen ungünstig gewesen. Für das nächste Jahr sei eine weitere Veranstaltung geplant mit dem vorläufigen Arbeitstitel „Älter werden im gewohnten Umfeld“. Diese Veranstaltung werde erneut in Kooperation mit dem Sozialamt und dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster, eventuell auch dem Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung vorbereitet.

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 12.12.2025 um 10 Uhr beim Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster statt.

Herr Dr. Bonn berichtete, dass er die Interviewanfrage der Masterstudentin zum städtischen Toilettenkonzept und der Einbeziehung der KSVM beantwortet habe.

Punkt 5.2 der Tagesordnung

Berichte aus den städtischen Gremien

Herr Dr. Bonn berichtete über die Versammlung am 18.11.2025, wo die Vertreterinnen und Vertreter der Menschen mit Behinderung für die vom Rat neu gebildete Kommission der Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung (KIB) gewählt wurden. Er sei erneut Sprecher der körperbehinderten Menschen in der KIB.

Punkt 5.3 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitskreisen**

Frau Klein-Reid berichtete vom Arbeitskreis Sport, dass die Idee Seniorinnen und Senioren für das Boule-Spiel in Münster zu begeistern, schwierig umzusetzen sei. Es gebe aber erste Überlegungen gemeinsam mit dem Stadtsportbund Münster e. V. eine Veranstaltung mit altersangemessene Bewegungsangeboten für Seniorinnen und Senioren vorzubereiten.

Herr Dr. Bonn berichtete vom Arbeitskreis Mobilität, dass Herr Stoppe und er einen Ortstermin zur Parkplatzsituation am Ostbad am 03.11.2025 wahrgenommen haben, wo die Verwaltung über die geplanten Änderungen bei der Parkordnung (z. B. Einführung Parkzeitregelung, Bau Höhenbegrenzungssperre, Reduzierung Wohnmobilstellplätze) informiert habe. Der „Runde Tisch – Seniorinnen und Senioren in Münster“ werde über die Planung informiert.

Herr Esser berichtete vom Arbeitskreis Demenz Münster am 13.11.2025, wo es einen Rückblick auf die Woche der Demenz in Münster gegeben habe. Es habe zahlreiche gute Veranstaltungen gegeben. Die fehlende Ankündigung in der Presse und die Besucherresonanz seien enttäuschend gewesen. Weiterhin sei über die Herausforderungen für Pflegeeinrichtungen durch das „Sundown-Syndrom“ gesprochen worden, das bei Demenzerkrankungen auftreten kann.

Es folgte ein längerer Austausch der Mitglieder über die Personalsituation in Pflegeeinrichtungen, alternative Pflegekonzepte in anderen Städten, Entscheidungsfaktoren auf Landesebene und Einflussmöglichkeiten der KSVM. Herr Viehoff-Heithorn ergänzte seine Erfahrungen aus der Ombudsstelle nach dem Wohn- und Teilhabegesetz.

Frau Klein-Reid schlug vor, einen Antrag zur Verbesserung der Pflegesituation an die Landes seniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e. V. zu geben. Sie werde dazu vorab den Landes seniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e. V. kontaktieren.

Punkt 5.4 der Tagesordnung**Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Frau Klein-Reid, Herr Stoppe, Herr Sircar und weitere Mitglieder berichteten, dass die neue Altenhilfeplanerin Daniela Noack sich in den Arbeitskreisen „Älter werden in..." vorgestellt habe.

Herr Dr. Jeschke berichtete, dass sich der AK „Älter werden in Mitte-Nord“ am 10.11.2025 im Paulinum „Kinderhaus“, eine Art Begegnungsstätte / ein Gemeinschaftsraum des Wohnungsunternehmens Sahle, getroffen habe, wo es verschiedene Angebote auch für Seniorinnen und Senioren gebe.

Herr Sircar informierte darüber, dass sich beim AK „Älter werden in Handorf, Dorbaum, Sudmühle, Gelmer“ am 05.11.2025 das Netzwerk „Zeit zum Zuhören“ vorgestellt habe, das sich mit der Dokumentation von Lebensgeschichten befasse.

Herr Stoppe berichtete vom AK „Älter werden in Nienberge“, der sich zusätzliche Bänke im Stadtteil wünsche. Die Ergebnisse der Stadtteilspaziergänge mit möglichen Standorten seien vor längerer Zeit bei der Verwaltung eingegangen, eine Antwort stehe weiterhin aus.

Herr Viehoff-Heithorn informierte über das Treffen des AK „Älter werden in Coerde“ am 03.11.2025, wo über die Aktivitäten in Coerde diskutiert und das neue Programm der Initiative „Von Mensch zu Mensch“ vorgestellt wurde.

Frau Höring berichtete, dass im AK „Älter werden in Wolbeck“ am 06.11.2025 das Achatius-Haus das Angebot ambulant psychiatrische Pflege vorgestellt habe. Weiterhin habe es einen Rückblick auf die gelungene Jubiläumsveranstaltung des Arbeitskreises gegeben.

Punkt 5.5 der Tagesordnung

weitere Berichte

Herr Dr. Bonn berichtete von einem Gespräch mit Herrn Adler von der Stadtwerke Münster GmbH, wonach sich der bargeldlose Ticketkauf in den Bussen etabliert habe.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Fuhrmann erinnerte an den Austausch zur Umfrage „Pflege und Unterstützung im Alter“ (V/0164/2025) am 30.06.2025 und die von der KSVM benannten Aspekte. Sie bat den Vorstand der KSVM bei der Verwaltung nachzufragen, wie die konkreten Umsetzungsschritte aussehen. Sie wünschte sich dazu eine Stellungnahme bzw. Ansprechperson aus der Verwaltung in einer Sitzung.

Herr Klemm bat die Mitglieder, ihre Fragen zum Service-Wohnen der Geschäftsstelle bis zum 15.12.2025 zu übermitteln, damit diese an die Ansprechpersonen in der Verwaltung weitergeleitet werden können. Das Thema Service-Wohnen sei für die kommende Sitzung im Jahr 2026 vorgesehen.

Herr Poppenborg informierte die Mitglieder, dass der Adapter für Übertragungen vom Handy zum Beamer jetzt über die Geschäftsstelle verfügbar sei.

gez.
Barbara Klein-Reid
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung